

Änderungen 1. Nachtragshaushaltsplan-Entwurf der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2022

Anlage 1 Haushaltssatzung

Anlage 2 Gesamtplan

Anlage 2.1 Haushaltsübersicht

Anlage 2.2 Finanzierungsübersicht mit Kreditfinanzierungsplan

Anlage 2.3 Ableitung der zulässigen Kreditaufnahme

Anlage 2.4 Tilgungsregelung

Anlage 3 Übersichten

Anlage 3.1 Haushaltsansätze

Anlage 3.2 Finanzrahmen

Anlage 3.3 Gruppierungsübersicht

Anlage 3.4 Funktionenübersicht

Anlage 3.5 Haushaltsquerschnitt

**Ortsgesetz zur Änderung der Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven
für das Haushaltsjahr 2022**

Vom

Der Magistrat verkündet das nachstehende, von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene und vom Senat der Freien Hansestadt Bremen genehmigte Ortsgesetz:

Artikel 1

Die Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2022 vom 16. Dezember 2021 (Brem.GBl. S. 42) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „783 410 170 Euro“ durch die Angabe „797 020 450 Euro“ ersetzt.
2. § 4 wird wie folgt geändert:

In Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „64 145 180 Euro“ durch die Angabe „36 491 800 Euro“ ersetzt.
3. § 15 wird wie folgt geändert:

In Absatz 2 Satz 1 wird die Angabe „2 129 650 Euro“ durch die Angabe „2 755 940 Euro“ und die Angabe „2 129 630 Euro“ durch die Angabe „2 755 790 Euro“ ersetzt.

Artikel 2

Dieses Ortsgesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Bremerhaven, den

M a g i s t r a t
der Stadt Bremerhaven

G r a n t z
Oberbürgermeister

Änderungen 1. Nachtragshaushalt 2022

der Stadt Bremerhaven

Gesamtplan - Haushaltsübersicht 2022

Zusammenstellung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne

Einzel- plan	Bezeichnung	Änderung Ansätze			Änderung Verpflichtungsermächtigungen		
		von Euro	um Euro	auf Euro	von Euro	um Euro	auf Euro
E I N N A H M E N							
60	Allgemeine Verwaltung	1.266.710	0	1.266.710	-	-	-
61	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	69.533.640	172.230	69.705.870	-	-	-
62	Schulen	169.908.800	0	169.908.800	-	-	-
63	Kultur	2.729.450	0	2.729.450	-	-	-
64	Sozial- und Jugendhilfe	137.824.230	0	137.824.230	-	-	-
65	Gesundheits- und	2.183.770	0	2.183.770	-	-	-
66	Bau- und Wohnungswesen	14.125.070	0	14.125.070	-	-	-
67	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	3.487.620	0	3.487.620	-	-	-
68	Wirtschaftliche Unternehmen	6.100.000	0	6.100.000	-	-	-
69	Finanzen und Steuern	376.250.880	13.438.050	389.688.930	-	-	-
Summe der Einnahmen		783.410.170	13.610.280	797.020.450	-	-	-
A U S G A B E N							
60	Allgemeine Verwaltung	20.251.830	0	20.251.830	0	0	0
61	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	90.972.430	172.230	91.144.660	42.380.000	0	42.380.000
62	Schulen	193.657.630	0	193.657.630	0	0	0
63	Kultur	23.572.070	0	23.572.070	0	0	0
64	Sozial- und Jugendhilfe	272.430.990	0	272.430.990	0	0	0
65	Gesundheits- und	16.403.820	0	16.403.820	0	0	0
66	Bau- und Wohnungswesen	42.577.170	0	42.577.170	0	0	0
67	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	30.150.110	0	30.150.110	500.000	0	500.000
68	Wirtschaftliche Unternehmen	15.688.350	0	15.688.350	0	0	0
69	Finanzen und Steuern	77.705.770	13.438.050	91.143.820	23.438.050	0	23.438.050
Summe der Ausgaben		783.410.170	13.610.280	797.020.450	66.318.050	0	66.318.050

Änderungen 1. Nachtragshaushalt 2022

der Stadt Bremerhaven

Änderung Ansätze
von Euro um Euro auf Euro

Gesamtplan - Finanzierungsübersicht 2022**I. Ermittlung des Finanzierungssaldos**

1. Einnahmen	706.337.890	41.263.660	747.601.550
ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie haushaltstechnische Erstattungen			
2. Ausgaben	783.410.170	13.610.280	797.020.450
ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages sowie haushaltstechnische			
3. Finanzierungssaldo	-77.072.280	27.653.380	-49.418.900

II. Zusammenstellung des Finanzierungssaldos

1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	64.145.180	-27.653.380	36.491.800
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	64.145.180	-27.653.380	36.491.800
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	0	0	0
2. Rücklagenbewegung	12.927.100	0	12.927.100
2.1 Entnahmen aus Rücklagen	12.927.100	0	12.927.100
2.2 Zuführung an Rücklagen	0	0	0
3. Abwicklung der Vorjahre	0	0	0
3.1 Einnahmen aus Überschüssen	0	0	0
3.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0	0	0
4. Haushaltstechnische Erstattungen	0	0	0
4.1 Einnahmenseite	0	0	0
4.2 Ausgabenseite	0	0	0
5. Finanzierungssaldo (Summe 1 bis 4)	77.072.280	-27.653.380	49.418.900

Gesamtplan - Kreditfinanzierungsplan 2022**I. Kredite am Kreditmarkt**

1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	64.145.180	-27.653.380	36.491.800
2. ./.. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	0	0	0
3. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	64.145.180	-27.653.380	36.491.800

II. Kredite im öffentlichen Bereich

1. Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich	0	0	0
2. Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	0	0	0

Auswirkungen Änderungen 1. Nachtragshaushalt 2022

der Stadt Bremerhaven

Gesamtplan - Ableitung der zulässigen Kreditaufnahme 2022	Euro
Strukturelle Nettokreditaufnahme (§ 18 Abs. 1 LHO)	0
Bereinigungen gemäß § 18a LHO um	-46.186.250
1. Finanzielle Transaktionen (§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr.1 LHO)	-760.940
1.1 Finanzielle Transaktionen Einnahmen	774.940
1.2 Finanzielle Transaktionen Ausgaben	14.000
2. Steuerabweichungskomponente inkl. Steuerrechtsänderungen (§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 LHO)	-46.461.450
3. Ex-ante Konjunkturbereinigung, wenn nicht über Rücklagen abgebildet	1.036.140
4. Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen mit Kreditermächtigung (§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LHO)	0
5. Hinzurechnungen gemäß Art. 131a Abs. 5 BremLV (§ 18a Abs. 1 Satz 2 LHO)	0
Kreditaufnahme (Art. 131a Abs. 3 Satz 1 BremLV)*	82.678.050
Zulässige Kreditaufnahme	36.491.800
Aufgenommene bzw. veranschlagte Kredite	36.491.800
Überschreitung (-) bzw. Unterschreitung (+) der zulässigen Kreditaufnahme	0
<hr/>	
Nachrichtlich: Stand des Kontrollkontos zum 01.01.2022 (§ 18b LHO)	2.495,86

Auswirkungen Änderungen 1. Nachtragshaushalt 2022 der Stadt Bremerhaven

Gesamtplan - Tilgungsregelung als Anhang zur Ableitung der zulässigen Kreditaufnahme

Im Rechnungsjahr 2020 hat es keine strukturelle Nettokreditaufnahme gegeben.

Die strukturelle Nettokreditaufnahme 2021 beträgt 34 960 296,74 Euro und ist beginnend im Jahr 2024 über den Zeitraum von 29 Jahren mit einer Rate von 1 165 340 Euro p.a. sowie einer Schlussrate von 1 165 437 Euro im letzten Jahr zu tilgen.

Die in § 4 Absatz 1 der Haushaltssatzung 2022 enthaltene Nettokreditaufnahme beträgt unter Berücksichtigung des 1. Nachtragshaushalts 2021 insgesamt 82 678 050 Euro ist beginnend im Jahr 2024 über den Zeitraum von 29 Jahren mit einer Rate von 2 755 940 Euro p.a. sowie einer Schlussrate von 2 755 790 Euro im letzten Jahr zu tilgen.

Die in § 4 Absatz 1 der Haushaltssatzung 2023 enthaltene Nettokreditaufnahme von insgesamt 37 808 280 Euro ist beginnend im Jahr 2024 über den Zeitraum von 29 Jahren mit einer Rate von 1 260 280 Euro p.a. sowie einer Schlussrate von 1 260 160 Euro im letzten Jahr zu tilgen.

Änderungen 1. Nachtragshaushalt 2022

der Stadt Bremerhaven

Übersicht Haushaltsansätze 2022

Nr.	AB	OEH	FKZ	EP	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Änderung Ansätze		
							von Euro	um Euro	auf Euro
Einnahmen							13.610.280		
1	7	37	891	61	6150 385 01	(I) Von Bremer Hst. 0970/985 57-3 für Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer	1.177.770	172.230	1.350.000
2	0	22	821	69	6960 071 01	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer	29.547.170	-226.330	29.320.840
3	0	22	821	69	6960 071 02	Gemeindeanteil an der veranlagten Einkommensteuer	8.158.610	2.019.280	10.177.890
4	0	22	821	69	6960 072 01	Grundsteuer A	28.440	620	29.060
5	0	22	821	69	6960 073 01	Grundsteuer B	32.725.120	454.160	33.179.280
6	0	22	821	69	6960 075 01	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	48.195.850	19.637.740	67.833.590
7	0	22	821	69	6960 076 02	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	12.501.130	575.640	13.076.770
8	0	22	821	69	6960 077 02	Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	-1.519.220	-619.010	-2.138.230
9	0	22	821	69	6960 077 03	Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	-2.147.860	-875.160	-3.023.020
10	0	22	821	69	6960 078 01	Gemeindeanteil an der Abgeltungssteuer	755.360	205.880	961.240
11	0	22	821	69	6960 082 01	Übrige Vergnügungsteuer	3.881.590	-750.920	3.130.670
12	0	22	821	69	6960 082 02	Wettbürosteuer	70.350	2.010	72.360
13	0	22	821	69	6960 083 01	Hundesteuer	449.500	341.900	791.400
14	0	22	821	69	6960 089 02	Tourismusabgabe	611.040	-15.200	595.840
15	0	22	821	69	6960 089 03	Zweitwohnungsteuer	584.150	-484.150	100.000
16	0	20	891	69	6961 385 01	(K) Von Bremer Hst. 0972/985 01-5 Schlüsselzuweisungen	151.514.870	20.824.970	172.339.840
17	0	20	831	69	6930 325 01	Allgemeine Darlehen	64.145.180	-27.653.380	36.491.800
Ausgaben							13.610.280		
18	0	20	869	69	6980 971 05	Bremerhaven-Fonds (Corona)	36.480.690	13.438.050	49.918.740
19	7	37	044	61	6150 812 06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	442.770	172.230	615.000
Saldo Einnahme ./.. Ausgabe									0

Hinweise zu den Nummern

- 1 - 16 Auswirkungen der Steuerschätzung vom Mai 2022.
17 Verlagerung der Kreditfinanzierung des Bremerhaven-Fonds von 2023 nach 2022 abzüglich Mehreinnahmen Steuerschätzung Mai 2022 gegenüber Steuerschätzung Mai 2021.
18 Verlagerung der im Haushaltsplan 2023 veranschlagten Mittel zum Haushaltsplan 2022.
1, 19 Einnahme-Ausgabe-Beziehung 6150/385 01 und 6150/812 06

Abkürzungsverzeichnis

Nr.	Nummer
AB	Ausschussbereich
OEH	Organisationseinheit
FKZ	Funktionskennzahl
EP	Einzelplan

Auswirkungen Änderungen 1. Nachtragshaushalt 2022

der Stadt Bremerhaven

Übersicht Finanzrahmen 2022		Euro
10	Steuern	154.107.690
11	Schlüsselzuweisungen	172.339.840
12	Konsumtive Einnahmen	408.632.550
13	Investive Einnahmen	12.521.470
14	Globale Mehreinnahmen	0
15	Globale Mindereinnahmen	0
Bereinigte Einnahmen kameral		747.601.550
20	Personalausgaben	374.536.660
21	Sozialleistungsausgaben	187.456.740
22	sonstige konsumtive Ausgaben	145.796.710
23	Investitionsausgaben	51.245.410
24	Zinsausgaben	873.520
25	Globale Mehrausgaben	50.647.680
	Bremerhaven-Fonds	49.918.740
27	Globale Minderausgaben	-13.536.270
Bereinigte Ausgaben kameral		797.020.450
Finanzierungssaldo kameral		-49.418.900
40	Rücklagen (Entnahme abzgl. Zuführung)	12.927.100
41	ex-ante Konjunkturbereinigung (Stabilitätsrücklage)	0
42	Sonstige Rücklagen	12.927.100
	Rücklagenentnahmen	12.927.100
	abzgl. Rücklagenzuführungen	0
Netto-Kredittilgung kameral		-36.491.800
(- Nettokreditaufnahme, + Tilgung)		
50	Strukturelle Bereinigungen	-46.186.250
51	Finanzielle Transaktionen Ausgaben	-760.940
	abzgl. Einnahmen	14.000
52	ex-ante Konjunkturbereinigung (statt Stabilitätsrücklage)	774.940
		1.036.140
53	Abweichungskomponente	-41.097.160
54	(vorgezogene) Steuerrechtsänderungen	-5.364.290
Struktureller Abschluss		-82.678.050
60	zulässiger struktureller Abschluss	0
61	Tilgung aufgrund der Corona-Pandemie	0
Sicherheitsabstand (Schuldenbremse)		-82.678.050
70	Ausnahmetatbestand	
71	Saldo Flüchtlingsmehrkosten	
73	Nettobelastung aufgrund der Corona-Pandemie = Kreditaufnahme nach Art. 131a Abs. 3	82.678.050
74	Mehrausgaben / Mindereinnahmen (Art. 131a Abs. 1 BremLV)	49.918.740
75	a) Bremerhaven-Fonds	49.918.740
76	b) Corona-Rücklagen	0
77	c) Steuermindereinnahmen gegenüber Nov 2019	0
78	Ausnahme Konjunkturbereinigung (Art. 131a Abs. 2 BremLV)	32.759.310
Sicherheitsabstand (Schuldenbremse)		0

Erläuterungen zum Finanzrahmen

Auszug § 18 „Kreditermächtigungen“ Landeshaushaltsordnung (LHO)

- (1) **Die strukturelle Nettokreditaufnahme** gemäß § 18a Absatz 1 Satz 1 zuzüglich der Hinzurechnungen gemäß § 18a Absatz 1 Satz 2 **darf höchstens Null sein, es sei denn, es liegt ein Fall des Artikels 131a Absatz 3 Satz 1 der Landesverfassung vor.**

In § 18a LHO ist die Berechnung der „**Strukturellen Nettokreditaufnahme**“ geregelt. Hier werden auch die Begriffe finanzielle Transaktionen, Konjunkturkomponente, Ex-ante-Konjunkturkomponente und Steuerabweichungskomponente kurz beschrieben.

§ 18a Absatz 7 LHO:

- (7) Die Feststellung der Konjunkturkomponente sowie ihrer Bestandteile einschließlich der Basissteuern erfolgt für die Freie Hansestadt Bremen und die jeweiligen Stadtgemeinden durch die Senatorin für Finanzen. Der Senat legt für die Freie Hansestadt Bremen und die Stadtgemeinden die Einzelheiten zur Bestimmung der Ex-ante-Konjunkturkomponente und zur Überwachung der Symmetriewahrung durch **Rechtsverordnung** fest. Die Rechtsverordnung kann nähere Bestimmungen zur Steuerabweichungskomponente treffen. Sie kann zudem die zur Durchführung von Satz 1 erforderlichen Bestimmungen zur notwendigen Berücksichtigung der innerbremischen Finanzbeziehungen, insbesondere der Schlüsselzuweisungen, treffen.

Der Senat der Freien Hansestadt Bremen hat am 21.04.2020 die „**Verordnung über das Verfahren zur Bestimmung der Konjunkturkomponente sowie ihrer Bestandteile nach § 18a Absatz 7 der Landeshaushaltsordnung (Konjunkturbereinigungsverfahrensverordnung – KBVV)**“ beschlossen.

Die Rechtsverordnung ist Grundlage für die Berechnung von einigen der folgenden Positionen.

Zu Nummern 10 und 11 Steuern, Schlüsselzuweisungen

§ 3 „Definition und Festschreibung der Basissteuern“ KBVV

- (1) Zu den Basissteuern im Sinne des § 18a Absatz 4 Satz 3 der Landeshaushaltsordnung gehören die Sanierungshilfen, die mit der Veranschlagung festgeschrieben werden, und die steuerabhängigen Einnahmen.
- (2) Zu den steuerabhängigen Einnahmen nach Absatz 1, die zum Zeitpunkt der Frühjahrs-Steuerschätzung des dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahres für die bremischen Haushalte festgeschrieben werden, gehören
1. die Steuereinnahmen gemäß der bremischen Steuerschätzung,
 2. die Bundesergänzungszuweisungen gemäß der bremischen Steuerschätzung,
 3. die Schlüsselzuweisungen (für die Freie Hansestadt Bremen reduzierend) gemäß der bremischen Steuerschätzung und
 4. ein möglicher Differenzwert zu dem Ergebnis der Steuerschätzung für den Stadtstaat Bremen nach Absatz 3.

- (3) Ein Differenzwert nach Absatz 2 Nummer 4 kann sich aus einer Abweichung der Ergebnisse nach Absatz 2 Nummer 1 und 2 von dem Ergebnis der Steuerschätzung für den Stadtstaat Bremen aufgrund der Regionalisierung der Frühjahrs-Steuerschätzung ergeben. Die Aufteilung auf die drei Gebietskörperschaften erfolgt gemäß § 5 Absatz 2.
- (4) Für die bremische Steuerschätzung nach § 3 Absatz 2 Nummer 1 bis 3 bilden die Ergebnisse der Regionalisierung der Steuerschätzung für den Stadtstaat Bremen die Grundlage.

Zu Nummer 42 Stabilitätsrücklage, Ex-ante-Konjunkturkomponente

§ 2 „Ermittlung der Ex-ante-Konjunkturkomponente“ KBVV

- (1) Die Ex-ante-Konjunkturkomponente nach § 18a Absatz 5 der Landeshaushaltsordnung der Freien Hansestadt Bremen und der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven wird auf Grundlage der für das Bundesgebiet nach § 5 Absatz 2 des Artikel 115-Gesetzes berechneten gesamtstaatlichen Produktionslücke errechnet. Ausgangspunkt bildet die Ex-ante-Konjunkturkomponente des Stadtstaates Bremen, der die drei Gebietskörperschaften Freie Hansestadt Bremen und die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven umfasst. Die Ex-ante-Konjunkturkomponente des Stadtstaates nach Satz 2 ergibt sich aus der Budgetsemielastizität der Ländergesamtheit, dem Anteil der Freien Hansestadt Bremen an den Steuereinnahmen der Ländergesamtheit und dem Anteil der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven an den Steuereinnahmen der Gemeindegesamtheit. Für den Anteil der Freien Hansestadt Bremen und den Anteil der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven nach Satz 3 sind die in der Regionalisierung der Frühjahrs-Steuerschätzung des Vorjahres ausgewiesenen prozentualen Werte maßgeblich.
- (2) Die Ex-ante Konjunkturkomponente der jeweiligen Gebietskörperschaft wird grundsätzlich dadurch abgegolten, dass diese bei einer positiven Abweichung von der wirtschaftlichen Normallage (nominales Bruttoinlandsprodukt ist höher als das Produktionspotenzial) Zuführungen in eine Rücklage beziehungsweise bei einer negativen Abweichung von der wirtschaftlichen Normallage (nominales Bruttoinlandsprodukt ist geringer als das Produktionspotenzial) Entnahmen aus einer Rücklage vornimmt. Sollte die Rücklagenhöhe nicht ausreichen, um eine Entnahme vorzunehmen, oder sollte die symmetrische Wirkung der Ex-ante-Konjunkturkomponente durch exogene Vorgänge gestört sein, wird die Ex-ante-Konjunkturkomponente durch eine strukturelle Bereinigung abgegolten. Die Bereinigung der haushaltmäßigen Nettokreditaufnahme beziehungsweise Nettokredittilgung wirkt strukturell haushaltsverschlechternd.

Zu Nummer 50 Strukturelle Bereinigungen

Die „Strukturellen Bereinigungen“ sind die Summe aus der Nr. 51 „Finanzielle Transaktionen“ und der Nr. 52 „Steuerbereinigungen“.

Zu Nummer 51 Finanzielle Transaktionen

§ 18a Absatz 2 LHO

Finanzielle Transaktionen sind einerseits die Ausgaben für den Erwerb von Beteiligungen, für Tilgungen an den öffentlichen Bereich und für die Darlehensvergabe sowie andererseits die Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen, aus der Kreditaufnahme beim öffentlichen Bereich und aus Darlehensrückflüssen, jeweils nach Maßgabe des Gruppierungsplans.

Zu Nummern 52 - 54 Steuerabweichungskomponente, Steuerrechtsänderungen

§ 4 „Definition und Wirkung der Steuerabweichungskomponente“ KBVV

- (1) Die Steuerabweichungskomponente ist nach § 18a Absatz 6 der Landeshaushaltsordnung der Differenzbetrag zwischen den Basissteuern und der veranschlagten, bei Soll-Jahren, oder realisierten, bei Ist-Jahren, Höhe dieser Einnahmen. Sie ist um die Auswirkungen von Rechtsänderungen auf die Einnahmen zu bereinigen, die in der maßgeblichen Steuerschätzung noch nicht berücksichtigt waren und bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres kassenwirksam werden.
- (2) Ist die Steuerabweichungskomponente positiv, das heißt erzielte oder geplante Basissteuern sind niedriger als die festgeschriebenen Basissteuereinnahmen, wirkt die Bereinigung der haushaltsmäßigen Nettokreditaufnahme beziehungsweise Nettokredittilgung strukturell haushaltsverbessernd. Ist die Steuerabweichungskomponente negativ, das heißt erzielte oder geplante Basissteuern sind höher als die festgeschriebenen Basissteuereinnahmen, wirkt die Bereinigung der haushaltsmäßigen Nettokreditaufnahme beziehungsweise Nettokredittilgung strukturell haushaltsverschlechternd.

Änderungen 1. Nachtragshaushalt 2022

der Stadt Bremerhaven

Gruppierungsübersicht 2022

Haupt- gruppe	Bezeichnung	Änderung Ansätze			Änderung Verpflichtungsermächtigungen		
		von Euro	um Euro	auf Euro	von Euro	um Euro	auf Euro
E I N N A H M E N							
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	133.841.230	20.266.460	154.107.690	-	-	-
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	43.615.820	0	43.615.820	-	-	-
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	13.619.940	0	13.619.940	-	-	-
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	592.333.180	-6.656.180	585.677.000	-	-	-
Summe der Einnahmen		783.410.170	13.610.280	797.020.450	-	-	-
A U S G A B E N							
4	Personalausgaben	374.536.660	0	374.536.660	0	0	0
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	39.791.690	0	39.791.690	0	0	0
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	291.119.580	0	291.119.580	500.000	0	500.000
7	Baumaßnahmen	18.707.590	0	18.707.590	10.000.000	0	10.000.000
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	31.062.590	172.230	31.234.820	42.380.000	0	42.380.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	28.192.060	13.438.050	41.630.110	13.438.050	0	13.438.050
Summe der Ausgaben		783.410.170	13.610.280	797.020.450	66.318.050	0	66.318.050

Änderungen 1. Nachtragshaushalt 2022

der Stadt Bremerhaven

Funktionenübersicht 2022

Haupt- funktion	Bezeichnung	Änderung Ansätze			Änderung Verpflichtungsermächtigungen		
		von Euro	um Euro	auf Euro	von Euro	um Euro	auf Euro

E I N N A H M E N

0	Allgemeine Dienste	20.105.640	0	20.105.640	-	-	-
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	9.804.260	0	9.804.260	-	-	-
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend,	8.403.790	0	8.403.790	-	-	-
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	859.310	0	859.310	-	-	-
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	3.384.390	0	3.384.390	-	-	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	0	0	0	-	-	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe,	7.344.770	0	7.344.770	-	-	-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2.751.500	0	2.751.500	-	-	-
8	Finanzwirtschaft	730.756.510	13.610.280	744.366.790	-	-	-
Summe der Einnahmen		783.410.170	13.610.280	797.020.450	-	-	-

A U S G A B E N

0	Allgemeine Dienste	131.032.740	172.230	131.204.970	42.380.000	0	42.380.000
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	216.536.820	0	216.536.820	0	0	0
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend,	276.220.980	0	276.220.980	0	0	0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	24.931.450	0	24.931.450	0	0	0
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	12.664.620	0	12.664.620	0	0	0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	0	0	0	0	0	0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe,	33.275.100	0	33.275.100	500.000	0	500.000
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	26.824.310	0	26.824.310	0	0	0
8	Finanzwirtschaft	61.924.150	13.438.050	75.362.200	23.438.050	0	23.438.050
Summe der Ausgaben		783.410.170	13.610.280	797.020.450	66.318.050	0	66.318.050

Auswirkungen Änderungen 1. Nachtragshaushalt 2022

der Stadt Bremerhaven

Anlage 3.5

Übersicht Haushaltsquerschnitt Einnahmen 2022

Gliederung nach Funktionen und Gruppen in Mio. Euro

		Laufende Einnahmen									Einnahmen für Investitionen			Zu-	Besondere	Zu-	Ver-	Zu-	
Funk-	Aufgabenbereiche	Steuern	Zuwei-	Schul-	Zinsein-	Dar-	Verwal-	Erlöse	sonstige	Summe	Schul-	Investi-	Summe	Summe	Ent-	Summe	Summe	mit	Zu-
tion		und	sungen	den-	nahmen	lehens-	tungs-		lfd.	Spalte 1	den-	tions-	Spalten	Spalten	nahmen	Spalten	Land	Ein-	
		Gebühren	für lfd.	dienst	rück-	einnah-	amen		Einnah-	bis 8	dienst	hilfen	10 bis	9 und	aus	14 und	Bremen	nahmen	
		Zwecke			flüsse				men			11	12	Rüchl.	15	13 und	16	ins-	
																		gesamt	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	16	17	18	21
0	Allgemeine Dienste	5,3	0,7	0,0	0,0	0,0	9,7	0,0	4,4	20,1	0,0	0,0	0,0	20,1	0,0	0,0	20,1	0,0	20,1
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	3,3	4,6	0,0	0,0	0,0	1,6	0,0	0,3	9,8	0,0	0,0	0,0	9,8	0,0	0,0	9,8	0,0	9,8
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	0,1	1,2	0,0	0,0	0,7	1,7	0,0	4,8	8,4	0,0	0,0	0,0	8,4	0,0	0,0	8,4	0,0	8,4
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,2	0,8	0,0	0,1	0,1	0,9	0,0	0,0	0,9	0,0	0,9
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale	3,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	3,4	0,0	0,0	0,0	3,4	0,0	0,0	3,4	0,0	3,4
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	6,1	7,3	0,0	0,0	0,0	7,3	0,0	0,0	7,3	0,0	7,3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	1,3	0,0	1,5	1,5	2,8	0,0	0,0	2,8	0,0	2,8
8	Allgemeine Finanzwirtschaft	154,1	0,0	0,0	1,4	0,0	0,4	0,0	4,3	160,3	36,4	0,0	36,4	196,7	12,9	12,9	209,6	534,7	744,4
	insgesamt	167,5	6,5	0,0	1,4	0,8	13,8	0,0	21,4	211,4	36,4	1,5	38,0	249,4	12,9	12,9	262,3	534,7	797,0

Auswirkungen Änderungen 1. Nachtragshaushalt 2022

der Stadt Bremerhaven

Anlage 3.5

Übersicht Haushaltsquerschnitt Ausgaben 2022

Gliederung nach Funktionen und Gruppen in Mio. Euro

		L a u f e n d e A u s g a b e n										A u s g a b e n f ü r I n v e s t i t i o n e n						Zu- sam- men	Besondere Finanzierungs- Maßnahmen	Zu- sam- men	Verrechnungen	Zu- sam- men		
Funk- tion	Aufgabenbereiche	Perso- nalaus- gaben	Sonst. Verwal- tungs- aus- gaben	Zuwei- sungen für lfd. Zwecke	Schul- den- dienst- hilfen	Renten und Unter- stützun- gen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse für lfd. Zwecke	Zins- aus- gaben	Til- gungs- aus- gaben	Summe Spalte 1 bis 9	Bau- maß- nah- men	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Dar- lehen	Zu- schüsse für Investi- tionen	Beteili- gungen	Summe Spalten 11 bis 17	Summe Spalten 10 und 18	Zufüh- run- gen an Rück- lagen	Summe Spalten 20 und 21	Summe Spalten 19 und 22	Verstär- kungs- mittel für säch- liche Aus- gaben	Verrech- nungen mit dem Land	Aus- gaben insges. Spalten 23 bis 27
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	16	17	18	19	20	22	23	24	25	28
0	Allgemeine Dienste	111,2	9,4	0,7	0,0	0,1	5,5	1,1	0,0	0,0	128,0	0,0	2,4	0,0	0,9	0,0	3,3	131,2	0,0	0,0	131,2	0,0	0,0	131,2
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	188,5	13,5	2,2	0,0	0,0	4,7	3,3	0,0	0,0	212,3	0,0	2,7	0,0	1,5	0,0	4,3	216,5	0,0	0,0	216,5	0,0	0,0	216,5
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	50,5	5,0	1,1	0,0	113,5	0,5	104,8	0,0	0,0	275,4	0,0	0,1	0,0	0,7	0,0	0,8	276,2	0,0	0,0	276,2	0,0	0,0	276,2
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und	12,8	1,9	0,0	0,3	0,0	3,1	1,7	0,0	0,0	19,8	0,5	0,1	0,0	4,6	0,0	5,1	24,9	0,0	0,0	24,9	0,0	0,0	24,9
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale	6,6	0,6	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,4	5,1	0,1	0,0	0,1	0,0	5,3	12,7	0,0	0,0	12,7	0,0	0,0	12,7
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	0,8	3,5	0,0	0,7	0,0	13,4	1,0	0,3	0,0	19,7	2,7	0,0	0,3	10,6	0,0	13,5	33,3	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0	33,3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	3,9	5,1	0,0	0,0	0,0	6,2	0,1	0,0	0,0	15,3	10,5	0,1	0,0	1,0	0,0	11,5	26,8	0,0	0,0	26,8	0,0	0,0	26,8
8	Finanzwirtschaft	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	26,9	0,0	0,4	0,0	27,6	0,0	0,0	0,0	6,2	0,0	6,2	33,7	0,0	0,0	33,7	37,1	4,5	75,3
insgesamt		374,5	38,9	4,2	1,0	113,5	60,3	112,1	0,9	0,0	705,4	18,7	5,4	0,3	25,5	0,0	50,0	755,4	0,0	0,0	755,4	37,1	4,5	797,0